



FAHRT UNTER DROGENEINFLUSS ENDET MIT FESTNAHME

Veröffentlicht am 10.02.2022 um 09:30 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Dienstag, 08.02.2022, kontrollierte eine Streifenwagenbesatzung im Steinrader Weg in Lübeck einen 21-jährigen Fahrzeugführer. Bei der Kontrolle wurde der vorherige Konsum von Kokain festgestellt. Zudem bestand gegen den Mann ein Haftbefehl. Er wurde festgenommen.

Gegen 16:15 Uhr befuhren eine Beamtin und ein Beamter des Bezirksdienstes des 2. Polizeireviers Lübeck den Steinrader Weg in Richtung Ziegelstraße. Ihnen entgegen kam ein PKW Audi, der von einem jungen Mann geführt wurde. Die Beamten entschlossen sich zu einer Kontrolle und wendeten ihren Streifenwagen. Als sie wieder auf das Fahrzeug zu kamen, hielt dieses am rechten Fahrbahnrand.

Der Fahrzeugführer konnte sich zwar ausweisen, legte jedoch nur ein Foto eines Nicht-EU-Führerscheins vor. Während die Beamten mit dem Verkehrsteilnehmer sprachen, klingelten im Fahrzeug mehrere Telefone, obwohl sich niemand sonst im Fahrzeug befand. Bei einer anschließenden Durchsuchung der Person und des Fahrzeugs konnten eine kleine Menge Kokain, sowie insgesamt fünf betriebsbereite Handys gefunden werden.

Im Zuge der andauernden Kontrolle wurde sodann bekannt, dass der in Hamburg lebende Mann wegen Delikten nach dem Betäubungsmittelgesetz in Erscheinung getreten war und dass er per Haftbefehl gesucht werde. Aus diesem Grund wurde er vorläufig festgenommen und dem 2. Polizeirevier Lübeck zugeführt. Dort verlief ein freiwillig durchgeführter Drogenschnelltest positiv auf Kokain. Der Fahrzeugführer räumte den Konsum des Betäubungsmittels ein.

Dies hatte die Entnahme einer Blutprobe zur Folge. Gegen den 21-Jährigen wurden nun Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Fahrens ohne gültige Fahrerlaubnis, des illegalen Besitzes von Betäubungsmitteln und des Führens eines Fahrzeugs unter dem Einfluss dieser eingeleitet. Außerdem wurde der Mann im Laufe des nächsten Tages nach Vorführung einer entsprechenden Haftanstalt zugeführt.